

BUCHBESPRECHUNG: ESG als Treiber von M&A

Rudolf Schüller, Ratinganalyst

In einer Zeit, in der ESG-Kriterien (Environmental, Social, Governance) zunehmend als integraler Bestandteil unternehmerischen Handelns wahrgenommen werden, bietet das Buch „ESG als Treiber von M&A“ einen hochaktuellen und praxisnahen Überblick über die Rolle von Nachhaltigkeit in Transaktionsprozessen. Herausgegeben von Karl A. Niggemann, Ulrich Dahlhausen, Markus B. Hofer, Rudolf Schmitz und Oliver Everling liefert der Band sowohl theoretische Grundlagen als auch wertvolle Einblicke aus der Unternehmenspraxis. Die Lektüre empfiehlt sich insbesondere für Führungskräfte, M&A-Berater, Investoren und ESG-Verantwortliche, die sich mit der nachhaltigen Transformation von Geschäftsmodellen im Kontext von Unternehmensübernahmen und -fusionen beschäftigen.

INHALT UND AUFBAU DES WERKES

Das Buch gliedert sich in drei große Themenkomplexe:

1. ESG als strategischer Werttreiber im M&A-Kontext
2. Praxisbeispiele und Perspektiven aus der Transaktionspraxis
3. Finanzierungsrelevante Aspekte nachhaltiger M&A-Aktivitäten

In der Einleitung skizzieren die Herausgeber die Relevanz von ESG im M&A-Bereich und unterstreichen, dass ESG längst nicht mehr als regulatorischer Zwang oder Imageinstrument zu verstehen ist, sondern als echter wirtschaftlicher Werttreiber. Der Leser erhält eine strukturierte Einführung in die Bedeutung von ESG-Faktoren entlang des gesamten Transaktionsprozesses – von der Zielidentifikation über Due Diligence und Bewertung bis hin zur Post-Merger-Integration. Den rechtlichen Aspekten ist ein eigener Abschnitt gewidmet.



Ein zentrales Anliegen des Werkes ist es, ESG nicht isoliert, sondern als integralen Bestandteil wirtschaftlicher Überlegungen zu begreifen. Die Autorenschaft stellt überzeugend dar, wie ESG sowohl auf Käufer- als auch Verkäuferseite strategisch eingesetzt werden kann – sei es zur Steigerung der Transaktionsattraktivität, zur Risikominimierung oder zur Verbesserung der Finanzierungsbedingungen.

STÄRKEN UND BESONDERE MERKMALE

Ein herausragender Aspekt des Buches ist seine Praxisorientierung. Zahlreiche Fallbeispiele aus verschiedenen Branchen illustrieren die praktische Anwendung von ESG-Kriterien in M&A-Prozessen. Unternehmen wie SAP, EnBW oder die DZ Bank schildern in eigenen Beiträgen, wie sie ESG-Faktoren konkret in ihre Akquisitionsstrategien einbinden. Diese Erfahrungsberichte machen das Buch greifbar und ermöglichen es dem Leser, theoretische Konzepte direkt mit realen Vorgehensweisen zu verknüpfen. Dabei stellen nahezu alle Beiträge einleitend die Grundlagen zum jeweiligen Thema kurz dar, was die Verständlichkeit insbesondere in den Bereichen, die der Leser selbst nicht permanent bearbeitet, deutlich erhöht.

Ein weiterer Pluspunkt ist die Vielfalt der Perspektiven: Das Werk vereint Stimmen aus Industrie, Beratung, Wissenschaft und Finanzwesen. Dies sorgt für eine ganzheitliche Darstellung der Herausforderungen und Chancen, die mit ESG im M&A-Kontext einhergehen. Der Leser profitiert von der interdisziplinären Herangehensweise, die nicht nur das technische Know-how, sondern auch kulturelle und kommunikative Aspekte berücksichtigt.

Darüber hinaus überzeugt das Buch durch seine hohe fachliche Tiefe. Die Autoren argumentieren fundiert und differenziert, ohne sich in akademischen Ausführungen zu verlieren. Die Sprache ist klar und zielgruppengerecht, was die Lektüre auch für Nicht-ESG-Spezialisten zugänglich macht.

ZENTRALE ERKENNTNISSE UND THESEN

Besonders hervorzuheben ist die These, dass ESG zunehmend auch ein Kriterium für die Bewertung und Selektion von Zielunternehmen ist. Nachhaltig wirtschaftende Unternehmen können bei Transaktionen mit einem „ESG Premium“ rechnen, während Firmen mit schwacher ESG-Performance potenziell Abzüge in Kauf nehmen müssen oder gar zu sogenannten „Stranded Assets“ werden.

Zudem unterstreichen mehrere Beiträge, dass ESG-Faktoren eine wichtige Rolle bei der Finanzierung von Transaktionen spielen. Nachhaltigkeitsaspekte beeinflussen sowohl die Kreditkonditionen als auch die Zugangsmöglichkeiten zu Kapitalmärkten und institutionellen Investoren.

FAZIT

„ESG als Treiber von M&A“ ist ein umfassendes und zukunftsorientiertes Werk, das die aktuelle Transformation

der Wirtschaft auf den Punkt bringt. Es verbindet fundiertes Wissen mit praxisnaher Darstellung und leistet damit einen wichtigen Beitrag zur Weiterentwicklung nachhaltiger Unternehmensstrategien. Das Buch zeigt nicht nur, dass ESG-Kriterien im M&A-Prozess einen echten Mehrwert schaffen können, sondern auch, wie Unternehmen diesen strategisch nutzen können.

Ein Muss für alle, die sich mit der Zukunft von M&A im Kontext nachhaltiger Transformation auseinandersetzen wollen.